

## Kapitel 1

# „Lebendiges Wasser“, was ist das?

Der Ausdruck „lebendiges Wasser“ findet sich in keinem Lexikon. Allerdings haben eine ganze Reihe von Naturwissenschaftlern, Ärzten und Experten – wie Viktor Schauberger, Louis Claude Vincent, Dr. Wolfgang Ludwig, Dr. René Hirsche], Dr. Noemi Kempe oder Professor Gerald Pollack – sehr genaue Vorstellungen, worin die besonderen Qualitäten von „lebendigem Wasser“ bestehen.

|   |    |
|---|----|
| Viktor Schauberger und die artistische Forelle..... | 10 |
| Natürliche Flussregulierung .....                   | 18 |
| Das Gedächtnis des Wassers .....                    | 20 |
| Von Clustern und Homöopathie.....                   | 33 |
| Die vierte Phase des Wassers .....                  | 40 |
| Die Informationskraft des Wassers.....              | 47 |
| Elektronen: Wundermittel gegen Stress .....         | 52 |
| Was Wasser gesund macht .....                       | 55 |
| PET-Flaschen: Superleicht mit schweren Folgen.....  | 60 |
| Lebendiges Heilwasser.....                          | 62 |

Sprudelt aus eigener Kraft aus dem Boden und wird nur wenig behandelt: „lebendiges Wasser“.

Kapitel 2

# Trinkkuren – eine in Vergessenheit geratene Heilmethode

Zu früheren Zeiten benutzten die Menschen Wasser als natürliches Heilmittel. Nicht nur äußerlich, sondern vor allem auch innerlich angewandt. Anders als früher nehmen sich die Menschen allerdings keine Zeit mehr, um für mehrere Wochen zu den heilsamen Quellen zu fahren. Doch lohnt es sich für Gesundheitsbewusste, sich bewusst mit den Wirkungen von Heilwässern zu beschäftigen.

|   |    |
|---|----|
| Trinkkur als therapeutische Anwendung.....              | 66 |
| Wiesbadens lebendige Quellen.....                       | 71 |
| Bad Driburger Quellen: Seit 2000 Jahren geschätzt ..... | 74 |
| Trinkkuren: einst, heute und morgen.....                | 77 |
| Heilwässer: Inhaltsstoffe und Wirkungen .....           | 78 |

## Kapitel 3

# Die Wasser-Apotheke

Lebendiges Wasser ist ein wirksames Heilmittel gegen Beschwerden aller Art – ganz ohne Risiken und Nebenwirkungen.

|   |     |
|---|-----|
| Allgemeines Wohlbefinden, Allergien ..... | 82  |
| Atemwegsprobleme und Asthma .....         | 86  |
| Augenprobleme.....                        | 89  |
| Alterungsprozess.....                     | 91  |
| Wasser und Denken/Demenz.....             | 92  |
| Harnwegsinfekte .....                     | 94  |
| Haut- und Haarprobleme.....               | 95  |
| Herz- und Kreislaufprobleme.....          | 98  |
| Immunsystem .....                         | 100 |
| Krebs .....                               | 103 |
| Sodbrennen .....                          | 105 |
| Übergewicht .....                         | 106 |
| Übersäuerung .....                        | 107 |
| Verstopfung.....                          | 110 |
| Wechseljahrs-Beschwerden .....            | 111 |
| Wasser als Medikament der Zukunft.....    | 113 |

„Die beste Apotheke ist ein Brunnen voll frischen Wassers.“

Vincenz Prießnitz, Naturheiler und Erneuerer der Kaltwasserkur (1799 - 1851)

## Kapitel 4

# Chemiecocktail Leitungswasser

Für 36 schädliche Stoffe gibt unsere Trinkwasserverordnung derzeit Grenzwerte vor – und wiegt uns damit in scheinbarer Sicherheit, denn allein in Europa gibt es mehr als 100.000 synthetische Chemikalien, die zum Großteil ins Wasser geraten und zur Gefahr für Mensch und Tier werden können. Noch mehr: Biophysikalische Untersuchungen – die im Normalfall bei Leitungswasser nicht angewandt werden – haben gezeigt: so manche der sonst hoch gelobten Wässer sind zum Trinken nicht zu empfehlen.

|   |     |
|---|-----|
| Herausforderung für die Wasserwerke.....    | 116 |
| Rheines Wasser .....                        | 124 |
| Nachhaltiger Umgang mit Arzneimitteln ..... | 123 |
| Oft nicht so gut wie ihr Ruf .....          | 127 |

## Kapitel 5

# Der Sensorik-Test

In der Wahrnehmung von Qualitätsunterschieden ist dem modernen Menschen das Selbstbewusstsein dafür abhanden gekommen, sich ein eigenes Urteil über das Gegessene oder Getrunkene zu bilden. Besonders beim Wasser vertrauen die Menschen oft lieber „Trinkempfehlungen“ als auf ihr eigenes Geschmacksempfinden. Dabei ist der Körper das sensibelste aller Messinstrumente – wesentlich sensibler als alle Technikgeräte. Eine bewusst durchgeführte Wasserverkostung kann der Schlüssel zur eigenen Sensorik und zu spürbar mehr Wohlbefinden sein.

|   |     |
|---|-----|
| Mit allen Sinnen spüren .....                     | 138 |
| Der sechste Sinn .....                            | 145 |
| Welches Wasser zum Essen? .....                   | 146 |
| Das individuell passende Wasser .....             | 147 |
| Wie Essen auf Körper, Seele und Geist wirkt ..... | 148 |

**Der Sensorik-Test:**  
Schmecken, welches  
Wasser das für den Kör-  
per geeignetste ist.

Kapitel 6

# Lebendiges Wasser ist keine Frage des Geldbeutels

In der Natur sprudeln überall lebendige, wertvolle Quellen. Bei vielen Menschen ist das Wissen um diese Quellen in ihrer Nähe allerdings verloren gegangen. Doch auch hier zeigt sich eine gegenläufige Bewegung. Immer mehr Menschen, die auf lebendiges, hochwertiges Wasser Wert legen, holen sich ihren Trinkvorrat von Quellen aus der Umgebung. In diesem Kapitel werden frei zugängliche Quellen vorgestellt.

|                                      |     |
|--------------------------------------|-----|
| Heilig und heilend.....              | 152 |
| Phänomen Lichtwasser.....            | 163 |
| Missachtete Geschenke der Natur..... | 168 |
| Wo alte Quellen wieder sprudeln..... | 170 |
| Quellen-Tipps .....                  | 172 |

Der Wasser-Arzt  
Tabernaemontanus schrieb  
bereits vor 450 Jahren, dass  
Quellen dann am besten  
wirken, wenn sie vor Ort  
getrunken werden.